

BERICHT AUS BERLIN

Axel Knoerig

11.09.2015 / Nr. 13

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, in neuem Layout möchte ich Sie heute begrüßen! Und viel Neues gibt es wie immer zu berichten...

Während meiner Sommertour haben mich viele Bürger in meinem Wahlkreis auf die aktuelle **Flüchtlingslage** angesprochen. Anfang dieser Woche hat der Koalitionsausschuss hierzu wichtige Maßnahmen beschlossen. So stellt der Bund sechs Milliarden Euro zusätzlich zur Verfügung, wovon die Hälfte an die Länder und Kommunen zur Bewältigung der Herausforderungen geht. Die Hauptziele der Bundesregierung sind:

- Asylberechtigte rasch integrieren (mehr Geld für Sprachkurse und Personal der Jobcenter, erleichterte Arbeitsmöglichkeiten)
- Menschen aus sicheren Herkunftsstaaten zügig zurückführen (Verbleib in Erstaufnahmezentren, mehr Stellen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie bei der Bundespolizei, Sach- statt Geldleistungen)
- Fluchtursachen vor Ort bekämpfen (gegen Schleuserkriminalität vorgehen, Herkunfts- und Transitländer stabilisieren)
- eine gemeinsame europäische Asylpolitik

Viele der geplanten Maßnahmen hatte der Vorstand unserer **CDU/CSU-Bundestagsfraktion** bereits auf seiner vorausgegangenen Klausurtagung formuliert. Weitere Themen hier waren die Anti-Terror-Bekämpfung (u.a. durch Speicherung von Verbindungsdaten), Schutz vor Einbrüchen (mehr Bundespolizisten, mehr Mittel für Präven-

tion), Erhöhung der Leistungen beim Meister-BaFög und ein rascher Abschluss des transatlantischen Handelsvertrags TTIP.



Für unsere **Landwirtschaft** mache ich mich stark: Angesichts des Milchpreisverfalls habe ich Bundesminister Gabriel aufgefordert, über das Bundeskartellamt eine Untersuchung des Milchsektors zu veranlassen. Bei einem Besuch des Landvolks Mittelweser mit Volker Meyer MdL informierte ich mich auch über die Lage der Mastviehbetriebe. Mehr dazu auf meiner Website.



Neues aus dem Parlament

Zum Auftakt nach der Sommerpause widmete sich der Deutsche Bundestag in dieser Woche dem **Haushalt 2016** sowie dem Finanzplan des Bundes 2015 bis 2019. Seit dem Kabinettsbeschluss Ende Juni ist eine völlig neue Lage entstanden: Der Rahmen ist mit den vereinbarten sechs Milliarden Euro für die Flüchtlings- und Asylpolitik gesteckt. Wir als Union wollen weiterhin die schwarze Null ohne Steuererhöhungen umsetzen. Insgesamt sollen die Ausgaben um 10,4 auf 312 Milliarden Euro angehoben werden.

Insbesondere wird der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erhöht (um 13,5 Prozent auf 7,42 Milliarden Euro). Damit sollen vor allem die **Fluchtursachen** im Mittleren und Nahen Osten sowie in Afrika bekämpft werden.

Darüber hinaus wird auch das Zehn-Milliarden-Euro-Paket für **Zukunftsinvestitionen** für die Jahre von 2016 bis 2018 umgesetzt. Wir setzen dabei auf die Bereiche Verkehrsinfrastruktur, digitale Infrastruktur, Energieeffizienz, Klimaschutz und Städtebauförderung. Zugleich steigt das Budget für Bildung und Forschung weiter auf die Rekordsumme von 16,3 Milliarden Euro.

Der Bund setzt auch mit diesem Haushalt seine **kommunalfreundliche Politik** fort: Zu den erwähnten drei Milliarden Euro für die Unterbringung der Flüchtlinge kommt der „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ im Umfang von 3,5 Milliarden Euro für finanzschwache Städte und Gemeinden.

Berücksichtigt im Bundesetat 2016 sind zudem die **steuerlichen Entlastungen** von 5,4 Milliarden Euro durch die Anhebung des Grundfreibetrags, des Kinderfreibetrags, des Kindergeldes, des Kinderzuschlags und des Alleinerziehendenfreibetrags sowie die Milderung der kalten Progression durch Verschiebung der Tarifgrenzen.



Die Frauenquote in meinem Büro stimmt: Das können meine Mitarbeiterinnen Lavinia Zinser (l.) und Ramona Rhein (r.) sowie Praktikantin Marlen Jensen bestätigen. Gerne unterstütze ich daher die Kampagne **„HeForShe“** der Vereinten Nationen zur Gleichstellung der Geschlechter.

Fachkongress zu TTIP

mit Bundeskanzlerin Angela Merkel

am 21. September in Berlin

Interessierte Gäste können sich über mein Berliner Büro bis zum 16. September anmelden!



Paula Menzel aus Drebbler, Samtgemeinde Barnstorf, hatte ich zu einem Tagespraktikum in Berlin eingeladen. Dies sollte schon am **„Zukunftstag“** stattfinden, musste aber wegen des Bahnstreiks verschoben werden. Die Schülerin nahm u.a. an einem Fachgespräch zur „Berufsschule 4.0“ teil.

Im Wahlkreis



Auf dem **CDU-Landesparteitag** in Osnabrück sprachen wir heimischen Delegierten mit dem Schulpolitischen Fraktions Sprecher Kai Seefried (7.v.r.). Unsere Region wurde u.a. vertreten von Finn Kortkamp, Martin Möhlenpage, Edith Heckmann, Wilhelm Evers, Lisa Dannemann, Thomas Evers, Helmut Künning, Dörte Meyer, Marten Stühning, Stanislaw Benks, Ann-Kathrin Schäfer und Philipp Thalmann (v.l.).

CDU-Landeschef David McAllister war Ehrengast beim Barnstorfer **Ballonfahrer-Festival**. Land-



tagsvizepräsident Karl-Heinz Klare, die stellvertretende Landrätin Ulrike Schröder, der Landtagsabgeordnete Volker Meyer und ich (v.l.) tauschten uns mit ihm aus. Ein großes Lob geht an Organisator Peter Luther

für dieses inzwischen traditionelle Event, das viele Besucher in den Landkreis Diepholz bringt.

Das kann man auch vom **Großmarkt** in Wagenfeld sagen. Gerne folgte ich der Einladung zur offiziellen Eröffnung im Festzelt auf dem Marktplatz. Zuvor hatte ein Frühstück mit Bürgermei-



Foto: Stephan Kawemeyer

ster Matthias Kreye (5.v.l.) in der Kaiserhalle stattgefunden. Danach folgte ein Rundgang über den Vergnügungsmarkt und durch die Gewerbeschau, wo wir mit hiesigen Ausstellern sprachen.



Zum **Sommergrillfest** hatte der CDU-Gemeindeverband Stuhr eingeladen. Im Gasthof Meyerhof in Heiligenrode begrüßte uns der Vorsitzende Ralph Ahrens zu einem geselligen Abend.

Tipps und Hinweise

Für Klassenfahrten nach Berlin in 2016 können jetzt **Zuschüsse** beantragt werden. Ausführliche Informationen finden interessierte Lehrer auf meiner Homepage. In den vergangenen sechs Jahren konnte ich bereits 130 Schülergruppen im Deutschen Bundestag begrüßen.

Mit besten Grüßen

